

Gemeinde Leichlingen

Gemeindedaten

- Bezirk: Velbert
- Gemeindegründung: 12. Mai 1925 (Ausgliederung aus der Gemeinde Leverkusen-Opladen)
- Kirchweihe: 1926 (Mittelstraße 27)
- Kirchweihe: 14. Juli 1959 (Am Stoß 2)
- Status: Aktiv

Gemeindechronik

Chronik der Gemeinde Leichlingen ↑

Am 12. Mai 1925 wurde die Gemeinde Leichlingen eigenständig. Im Kirchenbuch werden 15 neuapostolische Christen eingetragen. Als Vorsteher und Gemeindeleiter wird Priester Alfred Güther eingesetzt. Die Erlaubnis, den Schulraum zu nutzen, wurde für nur 3 Monate erteilt. Der Wunsch nach einer eigenen Versammlungsstätte erfüllte sich ein Jahr später. In der Mittelstraße 27 konnte ein Kirchenlokal eingeweiht werden. Für unsere heutigen Vorstellungen ein bescheidener Raum, der über 30 Jahre als Versammlungsstätte diente. Bis 1939 wuchs die Gemeinde auf ca. 60 Mitglieder an.

Kirche in Leichlingen
Der zweite Weltkrieg und die Nachkriegszeit beeinflusste auch die kleine Gemeinde. Einige Brüder, auch ein Diakon fielen im Krieg. Durch den Vertriebenenstrom aus den deutschen Ostgebieten kamen einige Familien nach Leichlingen und wurden in der Gemeinde heimisch.

Das weitere Wachsen der Gemeinde machte erneut größere Räumlichkeiten erforderlich. 1958 wurde der Grundstein für eine eigene Kirche gelegt, die am 14. Juli 1959 eingeweiht wurde.
Heute sind es 100 Mitglieder, die freudig und aktiv in der Gemeinde "leben".
Mit dem Vorsteher, Priester Thomas Fischer, dienen weitere 3 Priester und 5 Diakone

ehrenamtlich, unterstützt von einem 5 köpfigen Gemeindegremium. Neben den Gottesdiensten wird die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit besonders gepflegt.

Leichlingen: Umbau abgeschlossen - Wiederbezug erfolgt ↑

Am Mittwochabend, 8. Juli 2020, feierte Apostel Wolfgang Schug mit einem Teil der Gemeinde (Corona-bedingt ist die Kapazität beschränkt) den ersten Gottesdienst in der umfangreich renovierten und veränderten Kirche Leichlingen.Ein freundlich renoviertes Kirchenschiff eröffnet sich dem Besucher. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen erhielt die Gemeinde einen Fahrstuhl und ein behindertengerechtes WC. Weiterhin wurde die Technik und die Nebenräume modernisiert. Auch ein ausführliches Brandschutzkonzept konnte verwirklicht werden und eine Erweiterung des Parkraumes wurde möglich.

Im Rahmen des Wiedereröffnungsgottesdienst erfolgte die Profanisierung des Kirchenbäudes sowie die Fusion mit der Gemeinde Burscheid-Hilgen, deren Kirchengebäude bereits am 24. Juni 2020 profanisiert wurde. Ein Teil der Gemeindemitglieder besucht seitdem die Gottesdienste in Leichlingen.

(Stand: 2020)

Vorsteherwechsel 2022 ↑

Am 4. August 2022 trat der langjährige Vorsteher Wolfgang Mai in den Ruhestand. Apostel Wolfgang Schug beauftragte Priester Thomas Fischer aus Leichlingen mit der Gemeindeleitung.

a..u Downloads und auf der Gemeinde-Homepage

12. Mai 1925

Text: Alfred Krempf

Fotos: Alfred Krempf

Downloads

- Leichlingen Berg
- Leichlingen Chronik 50 Jahre 1925 1975 OCR
- Leichlingen ONLINE Chronik Homepage Stand 01











NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE






